

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

H. M. S. Ihrem Wunsche wurde gerne entsprochen. Für freundliche Mittheilung besten Dank!

M. F. J. b. L. Die öffentliche Wohltätigkeit ist in jüngerer Zeit so intensiv in Anspruch genommen worden, daß an einen Erfolg nicht zu denken ist.

An die Fragestellerin 1361 im Sprechsaal. An welche Adresse sind private Mittheilungen zu senden?

M. S. in B. Die Uebermittlung erfolgt, sobald wir in den Besitz der hierzu nötigen Adresse gelangt sind. Einige Tage Verzug sind also unvermeidlich.

Martha in B. Der reichliche Genuß von Milch in jeder Form, auch Milchmehlspeisen und Eier, auch Chocokolade. Die Speisen, die Fett ansetzen sollen, müssen, je nach ihrer Art, gut gekaut oder verflüssigt werden. Auch Bier oder schwerer Rothwein befördert die gewünschte Fettbildung. Salzäder verringern die Fettbildung, kalte Bäder sind vorthelhaft.

Frl. A. B. An Hand der nötigen Betriebsamkeit und dem nötigen Verstande für die Arbeit kann eine gute, vielseitig zu verwendende Strickmaschine ganz wohl die Mittel zu einer anständigen Existenz für eine allein stehende Dame bieten. Dem festen Ankauf einer Maschine sollte aber die Lehre vorangehen und die Gelegenheit, verschiedene Systeme auf ihre Leistungsfähigkeit zu prüfen.

Alb. am Wasser. Wenn Ihre entsagungsvolle Stimmung nicht bloß momentane Laune, das Ergebnis einer bald vergehenden peinlichen Erfahrung ist, so finden Sie in der Krankenpflege die beste Gelegenheit, Ihr Dasein dahin zu geben. Wenn Sie nicht im Stande sind, eine, wenn auch schmerzliche, Täuschung zu vermeiden, ohne gleich zu fabelhaften Gedanken und Entschlüssen Ihre Zuflucht zu nehmen, so hat ein guter Geist Ihren verlorenen Geliebten vor einer charakteristischen, unthätigen Frau bewahrt. Glauben Sie denn, die Ehe sei bloß eine ununterbrochene Kette von Genuß und Vergnügen? Glauben Sie, es gebe in diesem Stande nichts zu ertragen, keine Kämpfe durchzuführen? Gehen Sie probeweise zur Krankenpflege und besuchen Sie die Sterbenden, dann werden Sie eher im Stande sein, den Werth eines Menschenlebens und das Fabelhafte Ihres Wunsches zu erkennen. Im Uebrigen sind wir zu einer gewünschten mündlichen Besprechung gerne bereit, doch möchten wir bitten, hierzu je den zweiten Theil der Woche zu wählen. Einer Namensnennung bedarf es auch da nicht. Unsere richtige Adresse: Tenzlerstrasse 94.

Frl. C. B. in M. Ueberfüllung nützt in keinem Falle, im Beurtheilen Anderer schon gar nicht. Mit dem gewünschten Material können wir Ihnen gerne dienen.

Frl. C. D. in A. Schimmelig gewordenes Brod sollte in keiner Weise mehr zur Verwendung gelangen, da durch dessen Genuß die Gesundheit geschädigt wird. Auch zur Verfüllung an Thiere ist es nicht mehr geeignet. Im verfallenen Keller sollte deshalb kein Brod aufbewahrt werden. Das frische Brod, das in der Woche mehr verbraucht wird, kann doch wohl an Unwesentlichem und Unnützigem eingebracht werden. Lieber ein Gericht weniger auf den Tisch der Herrschaft und dafür den Dienstboten ein schmackhaftes und gesundes Brod.

Neues vom Büchermarkt.

Es gibt wohl auf dem weiten Gebiete der Literatur für die Mütter kein interessanteres, wissenschaftlicheres Feld, als dasjenige der körperlichen und geistigen Gesundheitspflege. Jede richtige Belehrung auf diesem Felde findet aufmerksame und dankbare Schülerinnen.

Wir haben zwar aus fachkundigen Kreisen schon wiederholt die offene Anschuldigung hören müssen, es sei vom geschäftlichen Standpunkte aus nicht lohnend, Bücher für die Mütter zu schreiben, oder solche in Verlag zu nehmen. Eine Anschuldigung, die wir entrüftet von der Hand weisen, um sie aber unverzüglich des Ernstlichen auf ihren wirklichen Werth zu prüfen.

Vieleitige Beobachtungen und Erfahrungen haben uns nun gezeigt, daß wirklich ein Schein für die Wahrheit solch' bemähter Behauptung besteht. Aber auch eben nur ein Schein, und dieser ist, wie allgemein bekannt, trügerisch.

Nicht am nötigen Interesse für die Belehrung auf diesem Felde fehlt es den Müttern — wir konstatieren dies mit Genugthuung — sondern am nötigen Vertrauen in den wirklichen Werth des ihnen Dargebotenen.

An Büchern und Büchlein über die körperliche und geistige Pflege der Kinder fehlt es wahrlich nicht und wohl eine jede Mutter — und wäre sie noch so arm — hat sich in den Besitz eines solchen zu setzen gewußt und freudig und gewissenhaft hat sie die darin enthaltenen Belehrungen und Anleitungen befolgt, in unbedingtem Vertrauen das Beste davon erwartend. Bald aber wurde ihr die Freude und das Vertrauen genommen. Der in's Haus kommende Arzt, welcher der Mutter Hülfsbüchlein liegen ließ, oder der sich zum Erzieher berufen fühlende, behandelte der Mutter Hausknecht mit solcher Geringschätzung oder beurtheilte das Lesen desselben fast als Verbrechen, das dem hiernach behandelten Kinde Gesundheit und Leben kosten könne, so daß die unsicher und ängstlich gemachte Mutter ihren bisherigen vertrauten Berater tief in eine Schublade verlegte, um ja nicht mehr zum Lesen verführt zu werden. Erlaubten es ihre Verhältnisse, so kaufte sie ein anderes, neu angekündigtes Buch dieser Gattung, um enttäuscht darin in Kleinigkeiten einen ganz anderen wissenschaftlichen, theoretischen Standpunkt vertreten zu finden. Das Verlangen nach richtiger, endgültiger Belehrung wuchs und damit wuchsen auch die Ausgaben für den Ankauf eines jeden auf diesem Gebiete neu erschienenen und empfohlenen Erzeugnisses. Die gesuchte endgültige Belehrung fand die strebsame Mutter aber in keinem der gelesenen Bücher, wohl aber fand sie in jedem viel einseitige, theoretische Verapung, viel nichtsagende, leere oder abgedrohte Phrasen und ungeschickte Verkörperung der Ansichten Anderer. Und so brachte der Vergleich ihrer ganzen, mit großen persönlichen Opfern angelegten Sammlung von Fachschriften sie dazu, den harmlosen und so wohlthuenden Glauben an die Untrüglichkeit irgend eines solchen Lehrmittels gänzlich zu verlieren. Die traurige, offen am Tage liegende Unzulänglichkeit der fachkundigen Autoren durcheinander, nahm ihr den Glauben an eine überhaupt mögliche Autorität auf diesem Gebiete und so stellte sie sich dann auf den Boden des eigenen Denkens, Beurtheilens und Vergleichens. So kam es dazu, daß ein jedes neue Erzeugnis auf diesem Felde nur mit Mißtrauen von ihr betrachtet und nicht gekauft wurde.

Auf diese Weise ist wohl die vorsichtige Ablehnung und Indifferenz mancher strebenden Mutter gegen solche neue literarische Erzeugnisse entstanden. Also nicht Gleichgültigkeit an und für sich ist es, was die Mütter dem Kaufe solcher neuer Bücher entgegenstellen, sondern es ist das wohl begründete und auf schmerzlicher Erfahrung fußende Mißtrauen.

Ja, wenn man diese Bücher geschenkt bekommen könnte, so würde die Mutter wohl unbedrossen alles Neue lesen und prüfen, so aber hat sie sich bereits zu viele Franken am Munde abgepart um den Preis ihrer Ruhe und ihres harmlosen Vertrauens, als daß sie zwecklos noch weitere Opfer bringen dürfte.

Zur Ehrenrettung unserer angeschuldigten Mütter, deren Denken und Streben wir seit langen Jahren kennen zu lernen Gelegenheit hatten, mußten wir die vorliegende

Ausführung dem eigentlichen Zweck dieses Abschnittes voranstellen.

Das nun zur Besprechung vor uns liegende, im Verlag von F. Haffelbrink in St. Gallen eben erschienene Buch: „**Kinderheil — Menschenheil! Grundzüge einer vernünftigen Lebens- und Heilweise mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters**“, von Julius Zupinger in Speicher, Hygieniker und Erzieher, Preis brochirt Fr. 2. —, wendet sich naturgemäß nun auch in erster Linie an die denkenden Mütter und es ist vollberechtigt, auf eine freundliche Aufnahme überall zu rechnen. Denn in selten objektiver, klarer Weise, mit tiefem Verständnis und in einfacher, volkstümlicher Sprache, werden darin die Lebens- und Gesundheitsprinzipien klar gelegt. Beides, wie es sich gehört, zusammengefaßt, wird die Hebung der allgemeinen geistigen und körperlichen Gesundheitspflege nach allen Richtungen behandelt. Kein System wird verurtheilt und verteidigt und aber auch keines als unfehlbar und alleinigmäßig angepriesen. Aus dem Buche spricht unverkennbar das ernste Bestreben, der Menschheit zu dienen und zu nützen. Die Lektüre dieses Buches ist ein wahrer Genuß, dessen Wirkungen für die Folge nur reichlich sein können. Es eröffnet uns eine ganze Menge von neuen Gedanken und Gesichtspunkten, die wir zum Wohle der unsrigen festzuhalten und durchzuführen uns beim Lesen sofort bewegen fühlen.

Wir sind überzeugt, mit der Empfehlung dieses Buches ein gutes Werk zu thun. Gewiß wird ein jeder unbefangene, nicht mit berücklichen oder anderen Vorurtheilen an die Lektüre des Buches Herantretende diesem seine volle Sympathie nicht verweigern können.

Aus dem Netto-Erlös des Werkes nimmt der Verfasser ein bedrücktes Kind in Pflege und Erziehung und zwar für jeden Franken einen Tag. Ein Grund mehr für warmfühlende Mutterherzen, sich das Buch zu beschaffen und zu dessen Verbreitung beizutragen.

Die Redaktion.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
Foulards, Grenadines,
Faille, Française, Satin Mor-
veilloux, Regence, Empire, Damaste,
Atlasses zu Fr. 1. 10, sowie bessere
Qualitäten versendet roben- und meter-
weise an Private das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. 1376-4

Doppeltbreite „Wincoy“ in vorzüglich
starker Qualität à 39 Cts. per Elle oder 65 Cts.
per Meter, **Flanell Milton** à 95 Cts. per Elle
versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private
franco in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer preiswürdigsten Collec-
tionen umgehend franco. 1388-7

**Beige-figuré Rayé, Noppé & Car-
reaux** garantirt reine Wolle doppeltbreit à 85
Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden
in einzelnen Metern direkt an Jedermann portofrei
in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster Collectionen umgehend franco.
Neueste Modetbilder gratis. 488-8

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: 1340-2
von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:

479] Eine tüchtige, zuverlässige **Laden-
tochter** (katholisch) in ein größeres
Manufakturwaren-Geschäft. Eintritt so-
fort. — Anmeldungen mit guten Empfeh-
lungen befördert sub Chiffre F 479 die
Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen,
im Kochen und den übrigen Hausgeschäf-
ten erfahren, findet gute Stelle in einem
Gasthause und Bäckerei. — Offerten sub
B 476 befördert die Expedition d. Bl. 476

492] In ein Winterthurer Fabrikations-
Geschäft wird ein intelligentes Frauen-
zimmer gesucht, welches befähigt wäre,
die Spedition zu besorgen. Die betreffende
Person würde in voriger Zeit mit Auf-
rüstung der Artikel beschäftigt. **Fran-
zösische Korrespondenz** und Buchführung
wird verlangt.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind
unter Ziffer 492 an die Expedition d. Bl.
zu richten. 492

490] Ein gebildetes Fräulein aus guter
Familie, praktisch, gesetzten Charakters
und Alters, sucht Stelle zur **Gesellschaft**
und **Pflege einer älteren Dame** oder zur
Führung des Hauswesens. Offerten sub
Chiffre A B C 490 an die Expedition d. Bl.

Lausanne.

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé
par Madame **Béranger-Guisan**. — Vie de
famille, table soignée, jardin ombragé.
Excellentes références à disposition. (10171)

Gesucht:

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen
ein einfaches **Mädchen**, welches im
Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zim-
merdienst versteht und gute Zeugnisse
besitzt. — Gebl. Offerten sub Ziffer 467
befördert die Expedition d. Bl. 467

Töchterpensionat **Dedie-Juller** in
Rolle, Genfersee.
Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (11835 L)

En Garantirt gros.
ächten

Bienenhonig

398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
à Fr. 2. 50

O. Boll
Villiger
St. Gallen. détail.

Lehrtochter-Gesuch.

Eine ordentliche Tochter könnte das
Weisnähren gründlich erlernen bei [480]
Frau Heuberger-Gemperl,
Oberdorf, Degersheim (Kt. St. Gallen).

Gasthaus z. Hirschen

auf Burg bei Schwyz.
491] An lieblicher, aussichtsreicher Lage
an der Bergstrasse zwischen Schwyz und
Sattel. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Gelegenheit zu
Milchkuren. Küche einfache, aber gut.
Pensionspreis per Tag Fr. 3. —, Zimmer
inbegriffen. — Es empfiehlt sich bestens
491] **Franz Küttel.**

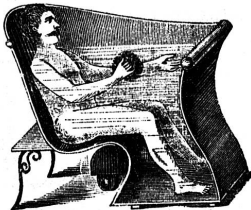
Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Schwabenkäfer - Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
468] empfiehlt
C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.



Fabrikation in
Badeapparaten.
Prima Waare. [36]

Grosses Lager in Wannen aller Art.
Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, ver-
schiedene Systeme, Douchen, Wasch-
maschinen u. s. w. — Flügelpumpen,
Hanf-, Gummi- und Metallschlänge.
— Cataloge gratis. —

Zürich **Gosch-Nehlsen Schiffe 39.**

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs
von Professor **H. E. Schneiderreit,**

nach wissenschaftl.
Erfahrungen und Be-
obachtungen aus be-
stehen Präparaten her-
gestellt, durch viele
Autoritäten aner-
kannt, fördert unter
Garantie bei Damen
und Herren, ob alt
oder jung, in kurzer
Zeit einen üppigen,
schönen Haarwuchs
und schützt vor
Schuppenbildung.
Aussehen und Spal-
ten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch
vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche
Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter
erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**,
welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Flasche Fr. 1.35 und Fr. 2.40.

Titonius-Öl, Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt. —

General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Hôtel & Pension Lindenbühl

— Trogen (Appenzell A.-Rh.) —

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten-
und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im
Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugspunkte. Gute Postverbindungen.
Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst
470] **Familie Stäheli.**

Silberne Medaille Paris 1889.

Tonische Essenz

wirkksamstes Mittel gegen
Blutarmuth und davon her-
führende **Nervenkrankheiten**,
in Originalflaschen à Fr. 1. 50,
Fr. 3. 50 und Fr. 6. 50 empfiehlt

C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke
— St. Gallen. —

— Zwei Diplome Zürich 1883. —

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabetischer Reihenfolge registriert
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Das wirklich Gute
empfiehlt sich selbst!
Deshalb
beschränken wir uns darauf,
an alle, welche den seit
25 Jahren bei **Gicht, Rheu-
matismus, Gichtreihen,**
Erfahrung u. mit den besten
Erfolgen angewendeten **edlen**
Unter-Pain-Expeller
zu haben wünschen, die Bitte
zu richten, nur Flaschen mit
der Aufschrift „**Unter-Pain**“ an-
zunehmen, denn alle Flaschen
ohne **Unter-Pain** sind unecht.
Zum Preise von 1 und 2 Frs.,
je nach Größe, vorräthig in
den meisten Apotheken.
Ed. Richter & Co.,
Öfen (Schweiz), Haldenstrasse,
New-York, 310 Broadway,
London E.C.

Beste Qualität! — Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und
ohne Brettlein,

Waschklammern,

Baumwollene Wäscheseile,
geklüppelt, welche nie aufreihen,
per 50 Meter Fr. 8. —,

Thürvorlagen

von Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte

von **Carl Osswald in Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50

1 „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1. 20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 85

Chinesischer, Kongou oder Souchong:

per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von min-
destens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**

(ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Pension und Kochschule

von **Frau Wyder-Ineichen in Luzern.**

Die Pension für Erholungsbedürftige ist offen vom 18. Mai bis Mitte Sep-
tember; schöne geschützte Lage des Hauses, angenehmer Garten, sonnige Zimmer
mit guten Betten, geräumiger Speisesaal, Badeinrichtung, sehr gute Küche, reelle
Weine und freundliche Bedienung. **Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —**

Die Kochschule bietet in vierteljährlichen Kursen, den 1. Oktober und
15. Januar beginnend, theoretischen und praktischen Unterricht im Kochen und
in der Hauswirtschaft. **Prospekte und Auskunft gratis.** (L 260 Q) [440]

Billige Milch.

Die Milchgesellschaft Egnach

offeriert gekochte

unabgerahmte Kuhmilch

bester Qualität

zu 15 Cts. per Liter

in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winter-
thur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.

Détailverkauf in **St. Gallen** bei:

Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5. [420]

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren
berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-
Seife.** Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen,
Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten,
Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantiert wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titionius-Öl oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [25]

Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „**Gebrüder Hoppe**“ versehen. —

General-Depôt: **Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.**

In **St. Gallen** bei **F. Klapp, Droguerie zum „Falken“.**



Schutzmarke.

Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und kränkelnde Personen, insbesondere für
Damen schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur
Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein
16jähriger Erfolg bezeugen die unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige
Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte
Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit,
Migräne etc.** Für kräftige und gesunde Personen, insbesondere aber für
DAMEN Organismus befeuchtet und Erkrankungen fern hält.
Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle an-
deren Mittel versagen und greift die Zähne durch-
aus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrendiplomen, 12 gol-
denen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Im Jahre 1889 in Paris, Genua
und Genf einzig prämiert. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange
man stets ausdrücklich „**Eisencognac Golliez**“ des alleinigen Erfinders, Apoth.
Friedrich Golliez in Muri und achte auf obige Schutzmarke „2 Palmen“.

Preis à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Göt zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien. [138]



Liebig's

Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug

in **BLAUER FARBE** trägt.

Erzeugt bei den Herren: **L. Liebig**
Weber & Mader, **L. Bernoldi**
Zürich & St. Gallen. **Basel.**
Zu haben bei den grossen Colonial-
und Lebensmittel-Handlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Bahnstation J.-B.-L.
Malters.

Farnbühl

Postbureau.
Schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

475] Gypsreife Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz) höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz), Fichtennadelbäder. Aerztlich geleitete elektrische Bäder und Douchen. Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung, Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitallaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils renovirt, mit allem Comfort ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse, Lese- und Damen-Salon. Billard, deutsche Kegelbahn, Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. (M 7803 Z)

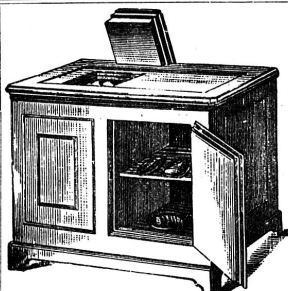
Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. — Kurarzt im Hause.

Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung

Gebr. O. & A. Felder, Eigenthümer.

Empfehlung.

271] Um mein Lager von gebrauchten Vorhangstoffen aufzuräumen, offerire dieselben zu äusserst billigen Preisen und stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll
Sebastian Hörler, Sohn, Heiden.



Eisschränke,

sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse Aussersihl-Zürich. Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eiskasten, Glacemaschinen diverser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscurants gratis und franco.

Prämien-Obligationen (Anlehensloose)

— schweizerische und ausländische —
— verzinsliche und unverzinsliche —
kauft und verkauft stets

J. Baer-Schweizer

Bank und Commission

(Administration des „Tresor“)

Zürich, Bahnhofstr. 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Coursberichte im „Tresor“; man verlange Probenummern. [443]

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Haushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst (Aargau).

Schöne, gesunde Lage; beschränkte Zahl von Töchtern; Familienleben. Beginn eines neuen, dreimonatlichen Kurses den 7. Juli. (O F 5972)

Nähere Auskunft ertheilt

Frau Pfarrer Gschwind.

Kt. Aargau Eisenbahn **MUMPF.** Am Rhein Post und Telegraph
Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospectus gratis. (M 6750 Z) [422]

F. J. Waldmeyer-Boller, Besitzer.

Bad- und Molkenkurort

854 M. „Rietbad“ bei Ennetbühl. 854 M. ü. M.

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnet.

Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausflüge in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichtere Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurthal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise.

Freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Der Eigenthümer: **J. Bosshardt-Scherrer.**

— Prospekte gratis. — Eröffnet mit Anfang Juni. —



Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist
Schradler's Indian-Pflaster

von Apoth. Jul. Schradler, Feuerbach-Stuttgart
No. 1. Führt bösartige Knochengeschwüre u. Wunden.
No. 2. Führt hartnäckige Hautkrankheiten u. Fiechten.
No. 3. Führt Eczyem und alle nässenden Wunden.
Paq. 3 Mk. in den Apotheken.
Stuttgart, Hirsch-Apothek.

Brochure direkt und in allen Depots gratis.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), Bischofzell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfäfer und Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Umach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl). 48-4

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER



DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom **MAGUELONNE, Prior**

2 goldene Medaillen: Brüssel 1889 — London 1894

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

REIFUNGEN **1373** Durch den Prior im Jahre **Pierre BOURSAUD**

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Preparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Hausgegründet 1897

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpfen, Socken, Beinlängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradhalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.

Stets das Neueste in Corsets gewöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl Damen- und Kinderschürzen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottailen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.

— Auswahlsendungen franko. —

221] Achtungsvoll

Marie E. Sulser, Poststr., Chur.

Die beliebtesten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —

Jede Dame,

welche darauf sieht, das Corset stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets** mit vollendeter Brustform und nur acht mit Stempel. Preis Fr. 9. 50 und Fr. 12. 50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten **Bousson** und **Tailen** in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Tailen und Corsets Angabe der Tailenweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel

Confections-Magazine.

Bougies Le Cygne

Perle Suisse

16] (H 8025 X)



J. KLAUS

LOCLE

SCHWEIZ

Leicht löslicher
CACAO

rein und in Pulver, starkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt für 200 Tassen Chocolate. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen: er ist unübertrefflich für gesunde u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnlichen Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezialehandlungen und Apotheken.

Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Am Lowerzer-See.
Per Bahn
10 M. von Brunnen,
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, **Magens**, der Lunge, bei Bleichsucht, **Blutarmuth**, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion**, vom Hauptdépôt, Herrn Apotheker **Hebling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: **Dr. O. Schmid.**

Die Baddirektion:

Fideris, im Mai 1890.

J. Alexander.

Mineralbad Andeer.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

426] **Eisenhaltige Gypstherme** für Brust- und Magenkrankte. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: **Dr. Eduard Schmid.** (O F 5755)

Wittwe Fravi.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

330] Das **Bad in Muri** empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältnisse zum Aufenthalte von Reconvalescenten aller Art; überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch von Soolen vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen. **Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4 bis Fr. 5.**

— Für Familien nach Abkommen. —

Badearzt: **Dr. B. Nietlisbach.**

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt

(O F 5384)

A. Glaser.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensauerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

438] (H 396 Ch)

Direktion.

Niederrickenbach bei Stans (Unterwalden). = Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Aornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. **Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7.** Ausführlicher Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Metsel, Eigenthümer.

— Luftkurort an der Lenk —

Kanton Bern, 1100 Meter über Meer.

Hôtel & Pension zur „Krone“.

7 Minuten vom Bad.

Für Juni und September reduzierte Preise.

Zürcher-Bühler.

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

Vom 1. Juni bis im September offen.

Zwischen Dorf und Bad, Mitte Weges, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an **ausgedehnten Tannenwaldungen** gelegen; mit sehr **schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda** (Ostseite.) Freundliche, gut möblirte, theils heizbare Zimmer. Kurgemässe Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. Dreimalige Postverbindung von der 2,5 km. entfernten **Bahnstation Fideris** bis zum **Hôtel und Bad** vom 15. Juni an. (H 393 Ch) 439

Fideris, im Mai 1890.

Joh. Gujan-Alexander.

Bad Seewen Gotthardbahnstation Schwyz Hôtel „Sternen“

rühmlichst bekannte eisenhaltige Mineralquelle.

Mit überraschendem Erfolg angewendet gegen diverse **Frauenkrankheiten, Blutarmuth und Bleichsucht, Magen- und Nervenleiden, chronischen Rheumatismus und allgemeine Schwächezustände.** Schön möblirte Zimmer. Wasserspülung der Aborte. Ausgezeichnete Verpflegung. **Pensionspreis 4 1/2 — 5 1/2 Fr.** — Badearzt: **Dr. Real.** — Prospekte gratis. (M 7760 Z) 478

Höflich empfiehlt sich **Martin Fuchs-Kürze.**

Liebliches Thal am Lowerzersee, Trauliche Heimat zum „Sternen“, In dir vergisst man Schmerz und Weh — Kann man Zufriedenheit lernen; Dir ist beschieden, Kranken und Müden Neue Kräfte zu schenken; Dein werd' ich gedenken.

Hauptm. v. Ch.

nach einer recht glücklichen Kur den 11. Juli 1886.

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M.

Graubünden — Luftkurort — Schweiz.

Kurbefürhtigen und Touristen bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen. Kurarzt. Verbindung mit Bahnstation Seewis. (Ma 2479 Z) 366]

Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

320 Meter über Meer

Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvoll **Die Direktion.** NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) 418

Nufenen

Rheinwald
Graubünden
Poststation.

PENSION

1576 Meter über Meer.
Zwischen Splügen und St. Bernhardin.
Luftkur.

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne

A. Schweizer, Pfr.

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775) 485

Omibus am Bahnhof Davos-Platz.

Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Kuranstalt Richisau

im Klönthal (Kt. Glarus)

ist mit heutigem Tage wieder **eröffnet.** Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — **Telephon im Hause.** (O F 25 Gl)

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer:

Fridolin Stähli-Hösl.

460]